



Detailansicht des Registereintrags

Fachverband Glücksspielsucht e.V.

Aktuell seit 21.07.2025 12:03:17

Eingetragener Verein (e. V.)

Registernummer:	R004539
Ersteintrag:	13.05.2022
Letzte Änderung:	21.07.2025
Letzte Jahresaktualisierung:	25.06.2025
Tätigkeitskategorie:	Privatrechtliche Organisation mit Anerkennung der Gemeinnützigkeit nach Abgabenordnung
Kontaktdaten:	Adresse: Schloßhofstr. 30 33615 Bielefeld Deutschland Telefonnummer: +4952177097190 E-Mail-Adressen: verwaltung@gluecksspielsucht.de Webseiten: https://gluecksspielsucht.de/ https://gluecksspielsucht-selbsthilfe.de/ https://www.forum-gluecksspielsucht.de/ https://spielerschutz.gluecksspielsucht.de/

Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Öffentliche Zuwendungen, Mitgliedsbeiträge, Sonstiges

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

1 bis 10.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

0,00

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. **Ilona Füchtenschnieder-Petry**
Funktion: Vorsitzende
2. **Dr. med. Ulrich Kemper**
Funktion: stellvertretender Vorsitzender
3. **Konrad Landgraf**
Funktion: stellvertretender Vorsitzender
4. **Frank Gauls**
Funktion: Kassenwart
5. **Petra Hammer-Scheurer**
Funktion: Vorstandsmitglied
6. **Prof. Dr. Jan-Philipp Rock**
Funktion: Vorstandsmitglied
7. **Jan Paul Bieniek**
Funktion: Vorstandsmitglied

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (1):

1. **Ilona Füchtenschnieder-Petry**

Gesamtzahl der Mitglieder:

194 Mitglieder am 21.05.2025, davon:

96 natürliche Personen

98 juristische Personen, Personengesellschaften oder sonstige Organisationen

Mitgliedschaften (4):

1. Deutsche Hauptstelle für Suchtfragen DHS
2. NAKOS Nationale Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe
3. Glücksspielfrei e.V. Bundesverband Selbsthilfe Glücksspielsucht
4. Bündnis gegen Sportwetten-Werbung

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (6):

Parlamentarisches Verfahren; Sonstiges im Bereich "Gesellschaftspolitik und soziale Gruppen"; Gesundheitsförderung; Gesundheitsversorgung; Werbung; Verbraucherschutz

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

Der Fachverband Glücksspielsucht e. V. ist ein bundesweiter Verein, gegründet 1998, mit Mitgliedern aus Wissenschaft, Medizin, Recht, Psychotherapie, Selbsthilfegruppen, Fachkliniken und Beratungsstellen. Er vertritt die Interessen von Glücksspielsüchtigen und deren Angehörigen, fördert Spieler- und Verbraucherschutz, Beratung und Behandlung, sowie Aufklärung über die Gefahren des Glücksspielens sowie des Pathologischen PC-/Internet-Gebrauchs. Zudem unterstützt er Forschungs- und Präventionsprojekte und fördert die Vernetzung aller Akteure im Bereich Glücksspielsucht und Internetabhängigkeit.

Er vertritt die Interessen der Mitglieder gegenüber Glücksspielanbietern, Glücksspielaufsichtsbehörden, Rentenversicherungsträgern, der Bundesregierung, Landes- und Bundesbehörden.

Der Fachverband Glücksspielsucht nimmt u.a. folgende Aufgaben wahr: Beobachtung des Glücksspielmarktes und Weitergabe neuer Erkenntnisse an Politik und Aufsichtsbehörden, Transfer von Verletzungen des Spieler- und Verbraucherschutzes an Aufsichtsbehörden, Kontaktforum für Wissenschaft und Praxis, Diskussionsbeiträge zur Verbesserung des Spieler- und Verbraucherschutzes, Durchführung einer Jahrestagung zum Austausch und zur Vernetzung aller relevanten Akteure, Angebot von Workshops, Arbeitsgesprächen etc. Des Weiteren gibt er Anregungen für Präventionsmaßnahmen und regt Forschungsvorhaben in diesem Bereich an.

Konkrete Regelungsvorhaben (1)

1. Verbesserung des Verbraucher und GlücksspielerInnen schutzes gegenüber Glücksspielanbietenden

Beschreibung:

Verbesserung des Schutzes gesperrter Glücksspielerinnen und -spieler, die trotz OASIS-Sperre zum Spiel zugelassen wurden. Ziel ist - neben dem Schutz der Betroffenen - die Erreichung einer höheren Akzeptanz der bestehenden gesetzlichen Regelungen durch die zur OASIS Teilnahme verpflichteten Glücksspielanbieter.

Betroffenes geltendes Recht:

UKlaG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Gesundheitsförderung [alle RV hierzu]; Verbraucherschutz [alle RV hierzu]

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro (3):

1. **Deutsche Rentenversicherung Bund**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund
Berlin

Betrag: 80.001 bis 90.000 Euro

Zuwendungen nach § 31 Abs. 1 Nr. 3 SGB VI zur Verbesserung der Nachsorge Suchtkranker
Referentenstelle Selbsthilfe Glücksspielsucht (Personal- und Sachkosten)

2. **Bundesministerium für Gesundheit**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund
Berlin

Betrag: 30.001 bis 40.000 Euro

Förderung Wissenschaftliche Fachtagung Glücksspielsucht

3. **Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund
Berlin

Betrag: 70.001 bis 80.000 Euro

Beratungs- und Kontaktstelle Glücksspielerschutz

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Gesamtsumme:

1 bis 10.000 Euro

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Gesamtsumme:

20.001 bis 30.000 Euro

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

[EUeR-2024.pdf](#)